

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **68 (1990)**

Heft 5/6

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Schluss folgen noch einige Seiten mit Angaben von Druckfehlern und zu Änderungen in den Bänden I—V, wo man z. B. erfährt, dass die bisherige Gattung *Albatrellus* jetzt *Scutiger* heissen muss, oder dass der in letzter Zeit verschiedentlich umgetaufte «Goldröhrling» nun doch wieder *Suillus grevillei* genannt wird.

Für Besitzer der Bände I—V des «Handbuchs» dürfte sich eine Anschaffung dieses relativ kostengünstigen Werkes schon wegen des Gesamtregisters lohnen. Wertvoll erscheint vor allem auch der sehr differenziert und praxisnah gestaltete Schlüssel, der es auch weniger geübten Pilzern oft ermöglichen sollte, einen Fund einigermaßen rasch und präzise zumindest der richtigen Gattung zuzuordnen; eigene diesbezügliche Erfahrungen waren jedenfalls durchaus positiv. Wer sich im übrigen etwas für Taxonomie und Nomenklatur interessiert bzw. darüber einigermaßen im Bild sein möchte, wird hier sicher umfassend über den (mehr oder weniger) gegenwärtigen Stand dieser Gebiete orientiert.

Heinz Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Unsere Verstorbenen Garnet de devil Negrologio



Am 20. Oktober 1989 starb unerwartet rasch unser

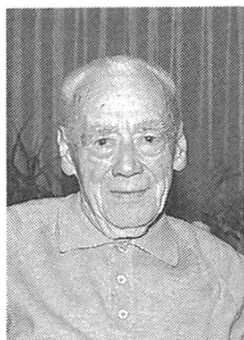


Heiri Hug

Eine Woche zuvor hatte er noch an unserer Herbstexkursion teilgenommen. Wir verloren unseren Obmann, der ein immenses Wissen um die Pilze hatte. Von 1957 bis 1975 war er unser Präsident und wurde 1976 zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat sehr viel für unsere Sektion getan, und wir werden das nie vergessen. Seiner Gattin und seinen Angehörigen sprechen wir an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus. Wir werden Heiri ein gutes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel

Am 11. März 1990 ist unser Gründungs- und Ehrenmitglied



Hans Lehmann

im Alter von 98 Jahren gestorben. Es war ihm vergönnt, bis in dieses hohe Alter geistig und körperlich äusserst frisch zu sein. Sein Interesse und seine Treue zum 1934 gegründeten Verein bekundete er zu unserer Freude durch seine regelmässigen Besuche an Monats- und Generalversammlungen bis kurz vor seinem Tode. Wir werden unseren stets fröhlichen und zufriedenen Hans Lehmann und sein Wirken für den Verein gerne in guter Erinnerung halten.

Verein für Pilzkunde Horgen

Unfassbar für uns alle kam die Nachricht vom Unfalltod von

Willi Zimmerli

Willi wurde mitten aus dem Leben gerissen und verstarb mit 36 Jahren. Bei seinen Angehörigen wie auch im Verein wird er eine grosse Lücke hinterlassen. Er war ein sehr wissbegieriges Aktivmitglied und ein

guter Vorstandskamerad. Wir alle wollen uns Mühe geben, seiner Frau und den zwei kleinen Kindern beizustehen und Willi so für sein Pflichtbewusstsein unserem Verein gegenüber danken. Willi, Du wirst uns allen fehlen.

Verein für Pilzkunde Zofingen

Am 5. Dezember 1989 ist unser Ehrenmitglied



Ernst Zaugg

nach langjähriger Krankheit gestorben.

Ernst war am 23. Januar 1959 dem Pilzverein Murgenthal beigetreten, und 1979 wurde er Ehrenmitglied im Verein. In seiner Vereinstätigkeit war er auch mehrere Jahre im Vorstand. Er war immer ein angenehmer und guter Kamerad, stets hilfsbereit, wo es etwas zu schaffen gab. Trotz seiner Krankheit ging er immer wieder in den Wald, um Pilze zu sammeln, sei es für den Verein oder für sich

selbst.

Wir werden Ernst Zaugg immer als guten Kamerad in Erinnerung behalten.

Pilzverein Murgenthal und Umgebung

Am 29. Dezember 1989 ist unser langjähriges Vereinsmitglied

Gottfried Lehner-Kuhn, Dintikon

nach kurzer Krankheit unerwartet rasch in seinem 79. Altersjahr vom irdischen Dasein abberufen worden. Gottfried Lehner war seit 1953 ein treues Mitglied unseres Vereins. In früheren Jahren war er für die ältere Garde ein engagierter Pilzkenner. Mit viel persönlichem Einsatz stellte er Bildvorträge anhand von selbst angefertigten Skizzen zusammen. Auch beim Pilzsammeln für den traditionellen Pastetenverkauf zugunsten der Vereinskasse war er in den Zeiten des Schwarzwald-Wieseltäublings als Kontrolleur und Helfer ein allseits eifriges Mitglied. — Seit einigen Jahren konnte er dem Vereinsgeschehen jedoch wegen zunehmenden Gehbeschwerden nicht mehr in der gewohnt aktiven Art und Weise folgen.

Der Gemeinde Dintikon stellte sich Gottfried Lehner als versierter Pilzkontrolleur während 37 Jahren bis zu seinem Tode zur Verfügung.

Wir werden den lieben Verstorbenen in dankbarer Erinnerung halten und sprechen seiner hinterlassenen Gattin an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung

Vereinsmitteilungen
Communiqués des Sociétés
Notiziario sezionale



Birsfelden und Umgebung: 7. Mai: Dia-Vortrag von Peter Buser über das Thema «Ein Pilzjahr». Beginn: 20 Uhr im Restaurant «Hirschen». — 10. Juni: Freundschaftstreffen mit der Sektion Niederbipp in Wambach. — Jeden Montagabend Zusammenkunft im Restaurant «Hirschen.» Ab 15. Mai jeden zweiten Dienstag neu im Restaurant «Letziturm», Weidengasse 19, 4052 Basel, von 19.30—22.00 Uhr: Bestimmungsabende für Fortgeschrittene und Anfänger.